

## Medienmitteilung

Bern, 26. Januar 2012

## Schule Stöckacker nach Brand wieder teilweise benutzbar

Am frühen Dienstagmorgen hat ein Glimmbrand im Südtrakt der Schule Stöckacker Schaden angerichtet. Dank dem raschen Handeln von Hauswart und Feuerwehr konnte der Brand schnell gelöscht werden. Ab nächster Woche stehen Teile des Schulgebäudes wieder für den Unterricht zur Verfügung.

Der Hauswart der Schule Stöckacker hat am Dienstagmorgen kurz nach 7 Uhr eine starke Rauchentwicklung im Südtrakt der Anlage entdeckt und daraufhin Feuerwehr und Polizei alarmiert. Die Feuerwehr lokalisierte den Brandherd im ersten Untergeschoss des Gebäudes. Der Glimmbrand im Werkraum konnte rasch gelöscht werden. Die Feuerwehr hat in der Folge alle Räumlichkeiten der Schule kontrolliert und das Gebäude gelüftet. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs war keine Person im Schulhaus. Der Hauswart, der den Brand entdeckt und die Rettungskräfte alarmiert hatte, war Rauchgasen ausgesetzt und wurde deshalb vor Ort durch die Sanitätspolizei untersucht. Er erlitt keine gesundheitliche Beeinträchtigung.

Der Werkraum ist durch den Brand stark beschädigt worden. Zudem entstanden in den Korridoren im UG, im EG und im 1. Stock sowie in den Toilettenanlagen massive Russablagerungen. Klassenzimmer wurden nicht beschädigt. Wegen den Russablagerungen musste aber der gesamte Südtrakt des Schulhauses für den Schulbetrieb geschlossen werden. Dies betraf sechs Klassen der Unterstufe sowie die Tagesschule. Eine Reinigungsfirma wird morgen Freitag die Reinigungsarbeiten aufnehmen. Somit können ab nächster Woche Teile des Südtrakts wieder für den Unterricht genutzt werden. Für die kurzfristige Zurverfügungstellung des Schulraums entstehen Kosten in der Höhe von 50'000 Franken. Die definitiven Sanierungskosten können derzeit noch nicht beziffert werden. Gemäss neusten Erkenntnissen der Kantonspolizei Bern war eine technische Panne Ursache des Glimmbrands.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: René Tschanz, Tel. 031 321 60 15, rené.tschanz@bern.ch

**Stadtbauten Bern** ist ein öffentlich-rechtliches Unternehmen im Besitz der Stadt Bern und Eigentümerin von über 1'600 Liegenschaften und Objekten. Mit über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir verantwortlich für den Bau, den Betrieb und die Bewirtschaftung eines Immobilienportfolios im Gebäudeversicherungswert von rund 1,6 Milliarden Franken.

Mit rund 200 Bauprojekten sorgt Stadtbauten Bern für den Werterhalt und die Entwicklung des baukulturellen Erbes der Stadt Bern. Wir bewirtschaften über 3000 Mietverhältnisse und erbringen umfassende Dienstleistungen für Gebäudebetrieb, -reinigung und -unterhalt.

www.stadtbauten-bern.ch